

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

23.5.1867 (No. 140)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Donnerstag den 23. Mai

1867.



An die verehrliche Einwohnerschaft!

Der Gesamt-Festauschuß des zweiten badischen Landesschießens hat bereits auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht, daß Karlsruhe in der Zeit vom 4. bis 11. August d. J. den ehrenvollen Vorzug haben wird, das zweite badische Landesschießen festlich zu begehen.

Gleich unserer Festvorgängerin, unserer Schwesterstadt Mannheim, werden gewiß die Bewohner Karlsruhe's, dessen sind wir von Ihrem so oft erprobten patriotischen Sinne überzeugt, Alles aufbieten, um den gleichen Ehrenplatz bei unserem Landesschießen zu erringen.

Die Schützenfeste, als Lieblingsfeste der Nationen, rufen tausende von waffenfähigen Männern zum festlich geschmückten friedlichen Kampfplatze. Sie kommen zusammen zur Übung in ihrer Waffe, zum persönlichen Austausch ihrer Gedanken und Meinungen, zur Verschmelzung und Versöhnung ihrer Ansichten und Richtungen, zur Ausgleichung ihrer Stammesunterschiede, zur Kräftigung nationalen Sinnes und Strebens. Es ist ein erhebendes Waffenspiel, wenn tausende von Männern, eingedenk ihrer Pflichten gegen das gemeinsame Vaterland, sich brüderlich die Hände reichen zum edlen Wettstreit um den Preis der Wehrhaftigkeit.

Solche Preise den Würdigsten reichen zu können, um sie als die tüchtigsten Schützen zu lohnen und anzueifern zu neuem, regem Streben, bedürfen wir der „Ehregaben“.

Diese Gaben sollen zugleich ein Zeichen der festlichen Freude und ein Beweis der patriotischen Theilnahme sein, welche dem schönen, vaterländischen Feste von Nah und Fern entgegen getragen wird.

Bewohner Karlsruhe's! Indem wir uns erlauben, zur freundlichen Theilnahme an unserm Feste einzuladen, geben wir Kenntniß, daß zu dem angezeigten Zwecke dienende Gaben, sowohl Einzelner, als auch aus freundschaftlichen Kreisen uns herzlich willkommen sein werden.

Anmeldungen und Abgaben derselben belieben bei unserem Comité-Mitgliede, Herrn Ferdinand Mayer, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gemacht zu werden.

Karlsruhe im Mai 1867.

Das Finanz-Comité für das zweite badische Landesschießen.

A. Nerlinger.

Rud. Hermann.

Fahrnißversteigerung.

Samstag den 25. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, Jähringerstraße Nr. 77, nachbenannte Fahrniße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 vollständige Betten mit Matragen, 18 kölschene Deckbettziechen, 18 Pfulbenziechen, 12 Kissenziechen, 12 Keintücher, 12 Servietten, 1 Tafeltuch mit 6 Servietten, 60 Handtücher, 36 Ellen Borhangstoff zu langen und 36 Ellen desgleichen zu kurzen Borhängen, ferner 18 leinene Frauenhemden, 18 Beinkleider, 12 Bettjacken, 24 weiße Taschentücher, 2 Corsetten, 2 rothe Tischdecken, 2 Strohsäcke u.

wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände neu und von schöner Beschaffenheit sind.

Karlsruhe, den 22. Mai 1867.

Vöffel, Waisenrichter.

Holzversteigerung.

Im ärarischen Sallenwäldchen werden (am Thiergarten) am **Freitag den 24. Mai**, Abends 6 Uhr, 4 dürre tannene Stämme und $\frac{1}{4}$ Klafter hainbuchene Prügel versteigert.
Karlsruhe, den 19. Mai 1867.
Großh. Bezirksforstei.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des verstorbenen Möbelpackers Christian Dees von hier betreffend. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse gehörigen Fahrniße am **Freitag den 24. Mai 1867**, Nachmittags 2 Uhr, in Nr. 39 der Langenstraße (Hinterhaus)

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Uhr mit Kette, Mannsleider, Bettung, Weißzeug, 2 Kommode, 1 Schrank, Bettladen, Dienstmännerjacken, 2 Rollwagen, 9 Stofsfarren, 2 Wagenketten, 1 großer Radschuh, 1 Winde, 1 großer Möbelwagen. Legterer wolle von den Liebhabern vor der Versteigerung bei Fuhrman Stoll in der Schützenstraße, wo er steht, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 18. Mai 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Donnerstag den 23. Mai, Nachmittags 2 Uhr, wird bei der Betten- und Möbelversteigerung zugleich mit Barhent, Leinwand, Kölsch, Drillch, Baumwollzeug und Sommerhalstüchern fortgesetzt und sehr billig abgegeben. Karlsruhe, den 22. Mai 1867.
Baumberger, Taxator.

Eine Fahrnißversteigerung wird von mir „dem Unterzeichneten“ nächst kommende Woche dahier abgehalten, wozu noch

Gegenstände zum Mitversteigern angenommen werden, deren Verzeichniß jedoch im Laufe dieser Woche noch meinem Bureau zugestellt ist.

J. Scharpf, Commissionär, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofstraße Nr. 2 ist wegen Verletzung eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im ersten Stock zu erfragen.

* Herrenstraße Nr. 33 ist der dritte Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

—10. Hirschstraße Nr. 27 sind im dritten Stock 7 Zimmer nebst angepflanztem Garten und Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

* Langestraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in zwei großen Zimmern, großem Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer.

Langestraße Nr. 110 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und Mansarden. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

* Ritterstraße Nr. 2, im Hinterhause, ist eine Wohnung, bestehend in einer großen Stube, Alkov, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause im zweiten Stock daselbst.

—12. Ritterstraße Nr. 26, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

*2.1. Sophienstraße Nr. 43 ist der 2. Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil am Waschhaus und Garten auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—6. Langestraße Nr. 137 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. In der Hirschstraße Nr. 48 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sowie eine verschließbare Speicherkammer, sogleich beziehbar zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. Juli, oder, wenn es gewünscht wird, auch schon auf früher zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 8 zwei Treppen hoch.

3.1. Zu vermieten auf 23. Juli in sehr freundlicher Lage eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

—2. Lyceumsstraße Nr. 1 ist sogleich oder auf kommenden 23. Juli der obere Stock, eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete, sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann dazu gegeben werden.

Mitte der Stadt ist der zweite oder dritte Stock, je mit 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

* N. B. Nr. 2802. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder auf 23. Juli ist in der Langenstraße (zwischen der Wald- und Lammstraße gelegen) eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u., sodann eine Wohnung von 5—6 Zimmern im Entree sol nebst Küche u., an reinliche, stille Familien zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

* In der Adlerstraße Nr. 28 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Auch sind daselbst zwei geräumige, unmöblirte Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

* Karlsstraße Nr. 8, im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Juni zu vermieten.

*3.1. Neue Waldstraße Nr. 42, im zweiten Stock, sind 2 Zimmer sofort oder später, mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammenhängend, auch auf kurze Zeit wenn es gewünscht wird, zu vermieten.

Ein oder zwei möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

* Ein sehr gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni Langestraße Nr. 111 zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 52 ist sogleich oder auf den 1. Juni ein möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhause im zweiten Stock.

3.1. In der Langenstraße Nr. 193, im 3. Stock rechts, sind ein oder zwei möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

* Stephaniensstraße Nr. 6 ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten.

* N. B. Nr. 2834. **Zimmervermietung.** Ein elegant möblirtes, großes Wohn- nebst angrenzendem Schlafzimmer (beide der Straße zu) in der Langenstraße, westlichen Stadtheils, sind sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Werkstätte,

eine helle geräumige, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

Ladengesuch.

Ein kleiner Laden, wo möglich mit Wohnung, in gangbarer Lage wird zu mieten gesucht. Gefällige Anträge besorgt unter Chiffre K. das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bis Johanni eine Stelle. Das Nähere Sophienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

* [**Dienst Antrag.**] Für eine auswärtige Familie wird auf Johanni eine Köchin gesucht. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 25 im dritten Stock.

* [**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überdies allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel Nr. 12.

* [**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, besonders sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bis Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 20 hinten im Hof links im zweiten Stock.

* [**Dienstgesuch.**] Ein gesittetes Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht entweder hier oder auswärts eine Stelle bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung auf Johanni. Zu erfragen Langestraße Nr. 177 im zweiten Stock.

* [**Dienstgesuch.**] Ein junges, starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und mit allen häuslichen Arbeiten umzugehen kann, sucht sogleich eine dauernde Stelle; das selbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 237 im zweiten Stock.

* [**Dienstgesuch.**] Ein gesittetes, braves Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann und auch im Nähen und Waschen erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel einen Posten bei einer kleinen Familie oder bei einer einzelnen Dame; dasselbe wird von seiner Ehrschaft sehr gut empfohlen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 11 im untern Stock.

* [**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 199 im zweiten Stock.

* [**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches das Bugmachen und Bügeln erlernt hat, wünscht allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten.

* [**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch mit allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder aufs Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 48 im Hintergebäude.

Pferdsfnecht = Gesuch.

2.1. Es wird ein ordentlicher Mensch, welcher gut mit Pferden umgehen kann und sich mit allen Geschäften willig unterzieht, sogleich Dienst gesucht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 4.

Eine tüchtige Gasthofköchin

findet bei gutem Lohne auf den ersten künftigen Monats eine Stelle durch das Geschäfts-Bureau von **Louis Alosse**, Herrenstraße Nr. 18.

Ein Tünchergeselle

findet im Farbenmischen, Anstreichen und Tapezieren Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Geübte Cigarren- und Wickelmacher

2.1. finden Beschäftigung bei **A. Juboff**.

Ein Hausknecht

* wird gesucht, welcher kräftig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat: Jähringerstraße Nr. 80.

Ein Lehrling,

welcher sogleich Wochenlohn erhält, findet Aufnahme in der Federgalanteriewaarenfabrik von **Chr. Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße Nr. 9.

Stellenantrag.

2.1. Man wünscht eine Köchin zu kleinen Kindern zu engagieren; dieselbe sollte Erfahrung in der Behandlung und Pflege der Kinder haben und sich über ihren Wandel und Charakter durch Zeugnisse ausweisen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Eine ältere Person, welche schon lange Jahre als Köchin diente, sucht auf Johanni eine Stelle, es mag hier oder auswärts sein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes oder in der Bildergalerie im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

6.1. Die Unterzeichnete, welche im Weißnähen, im Abnähen von Couverten, sowie auch im Korsettmachen gründlich geübt ist, sucht in diesen Artikeln Beschäftigung und sichert schnelle, schöne und billige Arbeit zu.
Frau Kühner, Bleichstraße Nr. 2 im Schweizerhaus.

* Eine Frau wünscht im Waschen Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Längestraße Nr. 3 im zweiten Stock.

* Es wünscht ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, auch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 31 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein kleines Kreuz von Korallen, in Gold gefaßt, und kleine achte Perlen in der Mitte, wurde vor etwa 8 Tagen auf dem Kinderspielfeld oder die Amalienstraße entlang bis zur neuen Waldstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: neue Waldstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Haus- und Gartenverkauf.

* Ein kleines Wohnhaus nebst 1/4 Morgen Garten außerhalb der Stadt ist zu verkaufen und im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

3.1. Einige gebrauchte Kanapee sind billig zu verkaufen bei

S. Wedekind, Tapezier, Waldstraße Nr. 7.

* Ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen und ein Kinderwägelchen stehen billig zu verkaufen: Längestraße Nr. 144, Eingang Karlsstraße.

* Wegen Mangel an Platz sind 6 gut erhaltene Mohrfessel zu verkaufen: Längestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Billard, ein gutes, von Schleifer in Straßburg, sammt Zugehör und neuen Ballen, ist sogleich zu verkaufen. Ebenfalls ein schöner großer Tisch, ein Lüster von Messing. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.1.

Kaufgesuch.

* Ein sich in gutem Zustand befindlicher **Krankensstuhl**, dreirädrig, zum Ausfahren, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

—40. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.
Liebmann A. Etlinger, Ritterstraße Nr. 12.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Klavier- und Gesangunterricht

ertheilt **Heinrich Eberius**, Großh. Hof-Organist a. D., in und außer seiner Wohnung vor dem Mühlburgerthor Nr. 9. (Gefällige Anträge nehmen auch die Musikalienhandlungen von Fr. Dört und A. Frey entgegen.) 3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **Carl Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

schöne große spanische Drangen, große Menton-Citronen, neue Muscat-Datteln, große Malaga-Trauben, Tafelfeigen, Sultanini, neue Tafelmandeln, große Bordeaux-Pflaumen, Pistolles, Brünellen, Pruneaux fleuris und feinste **Fruits confits assortis** (billiger) zc.

N.B. Angestoßene Drangen billigt.

Neue **Matjes-Häringe** empfiehlt billiger

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt — neue Matjes-Häringe, — frisch ger. Rheinlachs, russ. Kaviar zc.

Drangen und Citronen empfiehlt **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische Braunschweiger Würste, kleine Göttinger Knackwürstchen, Hamburger Rauchfleisch, westph. Schinken zc.

C. S. Krauß, Theegeschäft. —4. (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu ermäßigten Preisen bis zu 1/2 Pfund-Original-Paquets zu haben bei **Louis Dörle**, Längestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Reines Schweineschmalz, vorzügliche Qualität, empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen **Wolfmüller**, Schützenstraße Nr. 8.

*4.4. **Lagerbier** in Flaschen aus der Fehrl. v. Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt **Fried. Schmidt**, Ecke der Jähringer- und Durlacherthorstraße.

Mohnöl (Salatöl) in seiner und rein schmeckender Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt **Wolfmüller**, Schützenstraße Nr. 8.

Rechte Kernstärke in bekannter vorzüglicher Qualität, offen, in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten, Neuffer Patent-, sowie feinste Brockel- und Stengelstärke, Indigo- und Ultramarinfarben, Schmalte, Blaupapier, Blaustein, reines weißes Wachs zc. empfiehlt bestens **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Toilette-, Bad- und Fenster-Schwämme empfiehlt in großer Auswahl **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Theerseife von **Bergmann & Comp.**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr. —21. **S. A. Weißbrod**.

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt **Ludwig Luder,**
-21. Waldstraße Nr. 49.

5.1. **Savanna-Cigarren.**

Unterzeichneter erhielt wieder die abge-
lagerte, weißbrennende und höchst aromatische,
seit Jahren begehrte Cigarre

Sancho Pansa

und versendet dieselbe gegen frankirte Ein-
sendung des respectiven Betrages oder gegen
Postvorschuß:

- A. Prima (1. Sortirung) pro 250 Stück 10 Rthlr.
- B. Secunda (2. Sortirung) pro 250 Stück 7 1/2 Rthlr.
- C. Tertia (3. Sortirung) pro 250 Stück 6 Rthlr.

Auswurffarben unsortirt pro
250 Stück

4 Rthlr.

Weniger als 250 Stück können der Packung
halber von einer Sorte nicht abgelassen
werden, auch bin ich nicht im Stande, auf
diese Preise noch Rabatt zu bewilligen.

Kalm. Karl Seylbut
in Hamburg.

Dr. Wiederhold's
Lederöl zum Conserviren und Geschwei-
digmachen für Schuhwerk, Ge-
schirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund
35 fr., 1/2 Pfund 21 fr. bei
-21. **J. Küst,** Langestraße Nr. 44.

Das Neueste in
Aufsteckkämmen
empfiehlt billigt 3.2.

Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße u. des Marktplazes.

Bleich-Anzeige.
-11. Auch dieses Jahr nehme ich wieder
Leinwand und Garn zur Besorgung auf die
so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wie-
senthal an.
Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Strohhut-Fabrik
-10. von
Planck & Kuhn,
Kasernenstraße Nr. 1.

Wir bringen hiermit unser gut assortir-
tes Strohhutlager in empfehlende Er-
innerung. Strohhüte für Herren, Damen
und Kinder nach den modernsten Façon
zu den billigsten Preisen.
Alte Hüte werden fortwährend gewa-
schen, gefärbt und nach der neuesten
Façon umgeändert und pünktlich besorgt.

Ausverkauf
von **Herrenstrobhüten,**
Knabenhütchen und
Mützen
4.3. bei **C. Th. Bohn.**

-21. Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

Koch- und Fleischtöpfe
zum Einhängen und auf den Herd zu stellen,
Fisch-, Thee- und Wasserkessel,
Brat- und Eierpfannen,
Schöpf- und Schaumlöffel,
Casserollen und niederländ. Töpfe-
Deckel,
Kuchen- und Puddingformen,
Fleischgabeln, Milchtöpfe etc. etc.
in verzinntem blechernem Gesundheitsgeschirr.
Auf Verlangen wird jede beliebige Form
angefertigt und schnellstens ausgeführt.

6.3. **Chr. Koebig,**
Friedrichsplatz 10.

Feuerfestes irdenes
Kochgeschirr
von bekannter Güte,
neu eingetroffene **Einhängtöpfe**
empfiehlt
Louis Rein,
6.5. Jähringerstraße Nr. 71.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Le-**
ber- und Griebenwürste
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Zurückgesetzte Bänder !!
200 Stück breite Bänder in schwerster franz.
Waare werden zu **15 und 18 fr.** per Elle ausver-
kauft bei
Gebrüder Landauer,
Langestraße Nr. 104.

6.2. **Die neuesten Vorzeichnungen**
für **Weißstickereien**
empfiehlt
Ludwig Dehl,
3.3. Langestraße Nr. 129.

Empfehlung.
Die Kunstfärberei und Druckerei von **A.**
Siller in **Lübingen** empfiehlt sich im
Färben und Drucken aller Arten Stoffe.
Muster liegen auf und werden jede Woche
Sendungen prompt befördert durch
Geschwister Metzger,
Herrenstraße Nr. 9.

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfiehlt heute Abend
A. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Beierthelm.
Spenerer Lager-Bier
in Flaschen
empfiehlt **Dörr,** zum Löwen.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten geben wir hiermit
die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater,
Bater und Onkel, **Conrad Müller,** heute
Nachmittag 3 Uhr nach langem und schwerem
Leiden sanft im Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 22. Mai 1867.
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 23.
d. M., Abends 6 Uhr, statt.

4.
* Hiermit lade ich sämtliche **Kaahls**
zu der heute stattfindenden Geburtstags-
feier auf Abends halb 8 Uhr in das Som-
merlokal ergebenst ein.
Sch s Kaahl.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 23. Mai. II. Quart. 71. Aben-
nementsvorstellung. **Der Antheil des**
Teufels. Komische Oper in 3 Akten, nach
dem Französischen. Musik von Auber.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sterbefall-Anzeige.
22. Mai. Fris Kraut, Tapezier, ledig, alt 20 Jahre.
22. Konrad Müller, Particulier, ein Ehemann
alt 52 Jahre.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

- 13. Mai. Friedrich August, Vater August Blüthner, Schuhmacher.
- 14. Olga Margarethe Justine Katharine Wilhelmine, Vater Ludwig Zipperer, Kaufmann.
- 15. Hedwig Ottilie Agnes, Vater Dr. Adolph Stengel, Professor.
- 16. Ludwig Friedrich, Vater Max Raich, Kaufmann.
- 15. Anna Sophie, Vater Ferdinand Wettach, Hofmusikus.
- 19. Marie Wilhelmine Karoline Emilie, Vater Franz Percin, Kaufmann.
- 19. Adolph Friedrich Karl, Vater Karl Schöffler, Techniker.
- 19. Friedrich Christian Wilhelm, Vater Christian Kusterer, Glaser.
- 19. Johanne Marie, Vater Friedrich Kornmüller, Schuhmacher.

Getraut:

- 14. Mai. Karl Obach, Kaufmann von Zweidlen, Canton Zürich, mit Luise Pauline Weith von hier.
- 16. Ludwig Rennie, Secadrons-Bachmeister von Eohrbach, mit Christine Katharine Stäblien von Wöll.
- 16. Friedrich Seyfried, Bierbrauer und Bürger hier, mit Mina Lautermilch von hier.

3.3.

Cigarren.

Bringe hiermit mein Lager in verschiedenen Sorten anerkannt guter Cigarren von 1 bis 4 fr., ächte Havanna-Cigarren von 5 fr. an, ächte türkische Cigaretten und Tabake, sowie ächte Wiener Meerschamwaaren unter Zusicherung billiger Bedienung in empfehlende Erinnerung.

B. Klinger, Langestraße Nr. 109.

2.2.

Anzeige.

Im Besitze einer bedeutend großen Auswahl der neuesten Kleiderstoffe werden solche, um schnell damit aufzuräumen, zu auffallend billigen, jedoch festen Preisen abgegeben.

Adolph Willstätter.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen baulicher Veränderung.

Cattune, früherer Preis 18 kr., jetziger Preis 12 kr.,

Chèvre und Barrège, früherer Preis 18 kr., jetziger Preis 9 kr.,

$\frac{6}{4}$ Kleiderstoffe, früherer Preis 30 kr., jetziger Preis 18 kr.,

Jaconas, neueste Dessins, früherer Preis 24 kr., jetziger Preis 15 kr.

und sonstige sämtliche Nouveautés in Kleiderstoffen, wie auch Confections werden weit unter dem Fabrikpreise abgegeben.

G. H. Denison,

Langestrass Nr. 183.

3.1.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 110,

empfiehlt die neuesten Kleiderstoffe, schwarze Seidenzeuge, gewirkte Chales und Unterrockstoffe; ferner

eine Parthie zurückgesetzter Kleiderstoffe

à 8, 9, 10 und 12 fr.,

$\frac{7}{4}$ breite à 24 fr.

2.2.

Schmiedeeiserne Bettstellen

sind in allen Sorten und Größen wieder eine große Parthie bei mir fertig geworden, und empfehle ich solche bei billigt gestellten Preisen unter Garantie **solidester Fabrication** zur geneigten Abnahme.

Bei größerem Bedarf entsprechende Preisermäßigung.

Aufträge von den einfachsten bis zu den reichsten werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt; — anbei ich mir zu bemerken erlaube, daß der **Allein-Verkauf** meiner selbstgefertigten Bettstellen, um allen Mißverständnissen zu entgegenen, nur

Stephanienstrasse Nr. 21

stattfindet.

Achtungsvoll

Karl Lange, Schlossermeister.

Karlsruhe, den 16. Mai 1867.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 6'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 13	27" 6,5'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12½	27" 6,5'''	West	Regen

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Farnstädter Hof. Wartmann, Kfm. v. Landau Müller, Kfm. v. Heidelberg. Göring, Kfm. v. Offen- burg. Zimmermann, Fabr. v. Wertheim. Rink, Priv. v. Basel Dr. Langsdorff Bezirks- Arzt v. Neckarbischofsheim.

Deutscher Hof. Köppes, Buchdrucker v. Frank- furt Scheuler, Wirth v. Schaffhausen. Dänker, Kfm. v. Grenzach. Frau Bisinger m. Tochter v. Pforzheim **Drei Eichen.** Frau Mannheimer m. Kind von Bingenau. Mayer, Hdlm. m. Frau v. Fußgängerheim. Jacob, Hdlm. m. Frau v. Herbolzheim.

Englischer Hof. Frau Baronin v. Pahl m. Kam. a. Curland. Scioopadsky, russ. Oberst v. Heidelberg. Gomburg, Rent. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Lennep. Dehl u. Auerbach, Kfl. v. Frankfurt. Walz, Ing. v. Dos. Würzburger, Kaufm. v. Frankfurt. Kurz m. Sohn v. Lohr. Baron v. Vangerow v. Heidelberg. Bächle, Kfm. v. Mannheim.

Erbsvitzingen. Buderus, Hüttenbes. v. Wirzenheimer Hütte. Gies, Kaufm. v. Frankfurt. Benz m. Frau v. Saarbrücken Graf v. Einingen von Nassau v. Burgeneß v. Baden. v. d. Kerkhoff, Kfm. v. Greifeld. Schröder v. Duisburg. Miß Seiden u. Seiden Copirán v. Torgeron. Klammer v. Stuttgart. Lindenberg, Kfm. v. Remscheid. Fuße, Fabr. v. Schweiler. v. Baroches- Startenfeld, Oberst u. Commandeur von Bruchsal. Gräfin Reichenbach m. Kam. und Bed. v. Frankfurt.

Geiß. Hess, Kfm. v. Mannheim. Bach, Rechts- prakt. v. Constanz. Weiß, Kfm. v. Landau. Stein- mann, Kfm. v. München.

Goldener Adler. Speck, Kfm. m. Frau v. Worms. Müller v. Durlshausen. Maier, Kaufm. v. Landau. Armbruster, Kfm. v. Mannheim. Maurer, Hdlm. v. Straßburg. Richter, Kfm. v. Lahr.

Goldener Harfen. Dietzmann, Brauer von Hall. Kremp, Bürgermeister u. Heister, Landwirth v. Neurebhausen. Panhart, Werkführer m. Frau v. Freiburg. Leffner u. Schumprecht, Kfl. v. München. **Goldenes Lam.** Dr. Baumgärtner v. Frank- furt. Scheerer, Kfm. v. Forchheim. Barth, Wirth v. Malsch.

Goldener Ochse. Keller, Kfm. v. Neustadt. Becker, Kfm. v. Remscheid. Weber, Kfm. v. Hückeswagen. Heilmann, Kfm. v. Mainz. Mattes, Kfm. v. Chemnis. Kaufmann, Kfm. v. Mosbach. Faber, Kfm. v. Worms.

Goldenes Schiff. Kubel m. Sohn, Hdlm. von Hochspeier. Berg, Hdlm. v. Sempbach. Weil u. Bloch Hdlm. v. Eichstetten. Wertheimer, Hdlm. v. Rippen- heim. Hummel, Kfm. v. Neustädt. Gahn, Kfm. v. Offenburg. Merzbach, Federer u. Frau Lee mit Kam. v. Paris. Blum, Kfm. v. Gengenbach. Weil u. Neu, Kfl. v. Eckenob. Kahnmann u. Brauns- Schweiger, Kfl. v. Rheinbischofsheim. Israel, Lehrer v. Hörden. Rosenheimer, Lehrer v. Grombach. Haberer, Hdlm. v. Kriesenheim. Wälder, Hdlm. v. Münchweiler.

Goldene Traube. Müller, Kfm. v. Bergzabern. **Grüner Hof.** Gsell, Fabr. v. Pforzheim. Rich, Sekretär m. Frau v. Donauerschingen. v. Schele, Pri- v. New-York. Freiber v. Binzer, Direktor v. Mann- heim. Wille, Kfm. v. Iserlohn. Geomeinck, Pri- v. m. Frau v. Paris. Kreibitz v. Caroch von Nassau. Bollinger m. Frau v. Zürich. Bordoiff, Kfm. v. Frank- furt. Heiser m. Frau v. Wiesbaden. Eisenlohr, Pfarrer v. Gensbach. Waffermann, Priv. v. Mannheim. Bauer, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Meiser, Rent. m. Frau v. Langenthal. Stener, Priv. m. Frau v. Nürnberg. Wansky, Stud. v. Prag. Bach, Kfm. v. Straßburg.

Dr. Friedrich v. Heidelberg. Frau Muselle m. Sohn v. New-York. Blum, Kfm. v. Bergzabern. Mayer, Kfm. v. Ingelheim. Zimmer, Stud. v. Esferte. Leh- mann, Kfm. v. Böchingen. Frau Düren a. Ruhland. Speck, Schulinspektor v. Prag. Zimmer, Stud. v. Paris. Kabs, Part. v. Berlin. Monniot, Prope v. Paris. Kober, Priv. v. Stuttgart. Frau Wachs v. Wertheim. Stewart, Kfm. v. Erier. Koch, Oberleut. m. Frau u. Bed. v. Freiburg. Pihls, Priv. v. Daau. Neuschäfer, Kfm. v. Ludwigshafen. Alkout, Priv. a. Maier. Marx, Kfm. v. Heidelberg. Juillard, Kfm. v. Baden.

Hôtel Bauer. Hopf, Kfm. v. Bern. Sondi, Stud. v. Aischaffenburg. Wachenheim, Müller v. Deidesheim. Kesselsbach, Kfm. v. Hildburghausen. Frau Gbble v. Effen. Storci, Kfm. v. Ofen. Niede Maler v. Zürich. Willmann, Del. v. Winterthur. Mose, Kfm. v. Bayreuth. Fisch, Müller v. Nürnberg. Dalber, Kfm. v. Bamberg. Tenninzer v. Furtwangen. Deimling, Pfarrer v. Feuers- bach. Fischer, Hofmaler v. München. Wächter, Kfm. v. Bin. Ehrhard, Müller v. Ofen. Kliner und Peiler, Kfl. v. Pfullendorf. Gög, Kfm. a. Sachsen. Berner, Del. v. Dresden. Haber, Fabr. v. Darmstadt. Erlanger, Priv. v. Ludwigsburg.

Hôtel Große. Chromegka, Kaufm. v. Dresden. Haas, Kfm. v. Emmendingen. Girkens, Kfm. v. Erier. Lang, Kfm. v. Heilbronn. Hartmole, Kfm. v. Glad- bach. Reichert, Kfm. v. Eörrach. Bekmann, Kfm. v. Frankfurt. Schrey, Kfm. v. Neuf. Nicolai u. Schwarz, Kfl. v. Mainz. v. Jüpfen, Kfm. v. Nachen. Jacoby, Kfm. v. London. Dignaine m. Frau v. Frankfurt. Weg, Kfm. v. Mannheim. Rotten, Kfm. v. Biengen. Weisenberg, Kfm. v. Ofenbach. Wittmaier, Rent. m. Frau v. Eriest. Silbernael m. Frau von Belleim. Tromann, Kfm. v. Ludwigshafen. Schudel, Kfm. v. Kirchheim. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Böffel, Kfm. v. Elberfeld.

Nassauer Hof. Odenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Dreifuß, Kfm. v. Gomersheim. Reiß, Kfm. v. Pölsch. Eorch, Kfm. v. Frankenthal. Schnurmann, Kfm. v. Muggensturm. Goldschmidt u. Bickert, Hdlm. v. Emmendingen. Marx u. Weiß, Hdlm. v. Jagenheim. Meier, Hdlm. v. Neustadt. Marx, Hdlm. v. Albersweiler.

Prinz Wag. Herrmann, Mechan. m. Frau von Ben. Capitain, Kfm. v. Goblitz. Wagner, Kfm. v. Ebringen. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Frau Seider m. Bed. v. St. Petersburg. Bar, Kfm. v. Bruchsal. Klein, Kfm. v. Geln. Pfeiffer, Priv. v. München. Gerard m. Kam. v. Nancy. Noer, Kfm. v. Zürich.

Nitter. Keim, Hdlm. v. Ruttingen. Giesele mit Kam. v. Basel. Wild, Fricseur v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Schenk m. Kam. v. Danzig. Lenz, Kfm. v. Mainz. Schmidt, Kaufm. v. Berlin. Echehalt, Hauptm. v. Nassau. Unger, Hauptm. von Constanz. Heiberger, Oberleut. v. Freiburg. Spirin, Oberleut. v. Rastatt.

Nothos Hans. Höfsele, Ing. v. Gengenbach. Hönterger, Oberinspektor v. Neuenburg. Klein, Kfm. v. Mannheim. Behle, Fabr. v. Lahr. Fleiß, Part. v. Nothweil. Meid, Kfm. v. Neudorf. Frau Schick v. Freiburg. Hochpeter, Fabr. v. Straßburg. Richter, Kfm. v. Landau. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Raible, Kfm. v. Bremen.

Stadt Pforzheim. Steining, Kfm. v. Heilbronn. Homburger, Kfm. v. Frankfurt. Kappler, Del. v. Frei, Wirth v. Wörmersberg. Walter, Sem. v. v. Kälberbrunn.

Waldhorn. Metz, Kfm. v. Pforzheim. Metz, Kfm. v. Pforzheim.

Wiener Hof. Kunz, Frau m. Frau v. Einsheim.

In Privathäusern.

Bei Schlossermeister Nagel: Frau Wittwe Nagel v. Sickersheim. — Bei Hofjuwelier Raupp: Kfl. v. v. Stuttgart.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe

Freitag den 24. Mai, Vormittags 9 Uhr,

Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Ferdinand Siegel, Schmiedelehrling von Nußheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Georg Walter, Maurer von Langenbrücken, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Anton Schwäbe, Strickhauer von Stuppferich und Ludwig Kisting, Tagelöhner von Mittelmutschelbach, wegen Diebstahls.

Samstag den 25. Mai, Vormittags 8½ Uhr:

Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. r. Müller'schen Hofbuchhandlung.